

Inhalt

1	Einleitung	1
----------	-------------------	----------

Teil I

Perspektiven, theoretische Hintergründe und methodische Zugänge

2	Leben im aktivierenden Sozialstaat	11
2.1	Normative Dimensionen im aktivierenden Sozialstaat	11
2.1.1	Aktiviert sein	11
2.1.2	Leistungsfähig sein	14
2.1.3	Optimiert sein	17
2.2	Junge Erwachsene im aktivierenden Sozialstaat	22
2.2.1	Erwachsen werden	22
2.2.2	Körper haben	25
2.2.3	Arbeitssubjekt sein	29
3	Subjektpositionen im Feld der Kultur	35
3.1	Implikationen aus den Cultural Studies	36
3.1.1	Hegemonie	37
3.1.2	Repräsentation	41
3.1.3	Identität	44
3.2	Subjektivierungstheoretische Grundlegungen	47
3.2.1	Das dekonstruierte Subjekt	47
3.2.2	Subjektkonstituierung als performative Wiederholung	50
3.2.3	Zur Artikulation des Subjekts	53

4 Körpertheoretische Grundlegungen	57
4.1 Im Blickfeld der Erforschung des Sozialen	57
4.2 Der Körper als ‚Prozess der Materialisierung‘	61
4.3 Der Körper als Ort intersektionaler Verschränkung	66
4.4 Leibliches Spüren	70
5 Methodologische Grundlegungen und methodisches Vorgehen	77
5.1 Interpretative Sozialforschung	78
5.2 Biografieanalytische Grundlegungen	81
5.2.1 Biografieanalyse im Zuge der hegemonialen Bedeutungsproduktion	81
5.2.2 Biografieanalyse als Analyse von Artikulationen	85
5.2.3 Biografie und Körper	89
5.3 Methodisches Vorgehen	92
5.3.1 Das biografisch-narrative Interview	92
5.3.2 Feldzugang, Interviewsample und Forschungsprozess	97
5.3.3 Auswertung der Interviews	102

Teil II

Analyse von biografischen Erzählungen als Artikulation des Körpers

6 ‚So ne Stimme im Hinterkopf‘ (Adnan)	113
6.1 Biografischer Hintergrund	113
6.2 Textanalyse der Eingangserzählung	115
6.3 Feinanalyse der Eingangserzählung	119
6.4 Das Aneignen von Disziplin	126
6.5 Zuschreibungen und Zugehörigkeit	133
6.6 Lebendigkeit und Stillstand	137
7 ‚Wenn der Körper schon reagiert‘ (Julia)	145
7.1 Biografischer Hintergrund	145
7.2 Textanalyse der Eingangserzählung	146
7.3 Feinanalyse der Eingangserzählung	149
7.4 Ein klares Ziel vor Augen	155
7.5 Der Schulabbruch	162
7.6 Stabilität und Instabilität	172

8	„Ne Tätigkeit wo dich nix abfuckt“ (Benni)	177
8.1	Biografischer Hintergrund	177
8.2	Textanalyse der Eingangserzählung	178
8.3	Feinanalyse der Eingangserzählung	182
8.4	Hindernisse	186
8.5	Alleinsein	197
8.6	Institutionalisierungsmomente	203
9	Schlussbetrachtungen	211
9.1	Subjektpositionen mit dem Körper <i>ausfüllen</i>	215
9.1.1	Der disziplinierte Körper (Fallverdichtung Adnan)	215
9.1.2	Der überwindbare Körper (Fallverdichtung Julia)	221
9.1.3	Der begrenzende Körper (Fallverdichtung Benni)	227
9.2	Subjektpositionen durch den Körper <i>erfahren</i>	235
9.3	Subjektpositionen über den Körper <i>bewältigen</i>	239
9.4	Der Körper im Aktivierungsdiskurs – Fazit	245
	Literatur	251
	Transkriptionszeichen	267